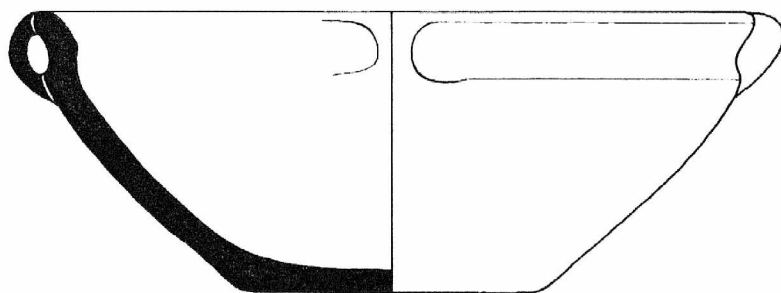


ARCHEOLOGICKÝ ÚSTAV AKADEMIE VĚD ČESKÉ REPUBLIKY V BRNĚ

PŘEHLED VÝZKUMŮ 1992



BRNO 1996

2.7. VRCHOLNÝ STŘEDOVĚK AŽ NOVOVĚK

RETTUNGSGRABUNGEN IN BRNO 1992 (Bez. Brno-město)

ZDENKA HIMMELOVÁ, Archeologický ústav AV ČR Brno

RUDOLF PROCHÁZKA, Archeologický ústav AV ČR Brno

RICHARD ZATLOUKAL, Archeologický ústav AV ČR Brno

Straße Hlinky 12

Während der Bauvollendung des Flaschenmagazins im Areal des Altbrünner Brauhauses ist es uns gelungen ein Profil mit neuzeitlichen und mittelalterlichen Kulturschichten auf Lößsohle zu dokumentieren und dabei Keramik des 14. Jhdts. zu bergen.

Husstraße 12

Bei der Beaufsichtigung des Erdaushubs beim Bau der energetischen Zentrale für die Objekte des Neuen Rathauses wurde in der Ostwand der Baugrube ein archäologisches Objekt (allem Anschein nach eine Abfallgrube) untersucht, dessen Ausfüllung Keramik des 14. Jhdts. enthielt.

Mendelplatz 1

Bei den Arbeiten am energetischen Leitungsnetz bei der Kirche Mariä Himmelfahrt wurden drei Profile dokumentiert. Im Profil P2 waren Spuren der Einebnung des Geländes zu sehen, die wahrscheinlich mit dem Bau der Kirche im Zusammenhange war. Das Profil P3 zeigte eine Schicht aus dem Spätmittelalter.

Museumsgasse 2

Bei der Erweiterung eines Souterrainraums im südwestlichen Flügel des einstigen Bischofspalais durchstieß man gotisches, 1,25 m starkes Steinmauerwerk.

Eine bei den Bauarbeiten angeschnittene, in die Lößsohle eingelassene ältere Grube konnte dokumentiert und anhand des keramischen Materials aus ihrer Ausfüllung in die erste Hälfte des 13. Jhdts. datiert werden.

Panenská-Gasse 1, Parz. Nr. 501/1

Die Grabung knüpfte hier an jene des Vorjahrs an (vgl. Z. HIMMELOVÁ). In der Baugrube bei der südlichen Giebelmauer des Neuen Rathauses stieß man auf den Balkenkranz des Fundaments eines vermutlichen Grubenhauses aus dem 13. Jhd., das um die Mitte des 14. Jhdts. niedergebrannt ist. Sanierungsarbeiten bei der Stadtmauer boten uns Gelegenheit ihre Konstruktion zu untersuchen, vor allem was ihr Fundament anbelangt.

PŘEHLED VÝZKUMŮ 1992

Vydává:	Archeologický ústav AV ČR Brno Královopolská 147, 612 00 Brno
Odpovědný redaktor:	Dr. Jaroslav Tejral
Redakce:	Dr. Lumír Poláček, Marie Cimflová
Překlady:	Dr. Hochmanová-Vávrová
Jazykové úpravy:	Dr. Wolfgang Ender
Kresby:	autoři příspěvků
Na titulním listě:	keramická mísa z Otnic
Tisk:	Tiskárna Gloria, Rosice u Brna
Evidenční číslo:	ÚVTEI-73332
Vydáno jako rukopis:	450 kusů